

# Falscher Zwilling

*Übung zur Auflockerung und zum Namen merken*

## Voraussetzungen

TN-Zahl: Es können beliebig viele TeilnehmerInnen mitspielen, allerdings muss es eine ungerade Zahl sein

Vorbereitungszeit: -

benötigte Materialien: -

Dauer: nach eigenem Ermessen

## Beschreibung

Die TeilnehmerInnen stellen sich jeweils zu zweit zusammen und verteilen sich im Raum (oder auf einer abgegrenzten Fläche im Freien). Eine Person muss übrig bleiben. Diese Person hat nun die Aufgabe, den Namen einer anderen Person aus der Gruppe zu nennen. Und jetzt heißt es aufmerksam sein: Die Person, die neben der genannten Person steht, muss zur rufenden Person laufen. Die Person, deren Name genannt wurde, kann dies verhindern, indem sie die weglaufernde Person berührt. An einem Beispiel sieht das so aus: Jan und Petra stehen nebeneinander, Patrick ist alleine. Patrick ruft ‚Petra‘. Also muss Jan zu ihm laufen. Petra kann ihn aber durch eine Berührung am Weglaufen hindern. Anschließend bleibt wieder eine Person übrig (entweder Petra oder Patrick), diese ruft den nächsten Namen, usw.

Das Spiel ist zwar zu Beginn etwas kompliziert, macht aber sehr viel Spaß, sobald es alle verstanden haben – vor allem, da regelmäßig die falschen Personen loslaufen (nämlich die, deren Name genannt wurde).

Ein netter Nebeneffekt dieser Übung ist, dass sie dabei hilft, sich die Namen der anderen TeilnehmerInnen einzuprägen.